

Mittwoch, 24. September, 18.30 Uhr

Martin-Niemöller-Haus Berlin-Dahlem

Pacelliallee 61, 14195 Berlin

U3, X83, M11 (Dahlem Dorf), 110 (Domäne Dahlem)

Rechtsextremismus und Antisemitismus in Deutschland

Ein erschreckender Aufwärtstrend und trauriger Rekord: 2024 wurden in Deutschland mehr als 41.400 rechts-extreme Straftaten registriert, darunter 1.450 Gewalttaten.

Auch vor dem Sport und den Schulen

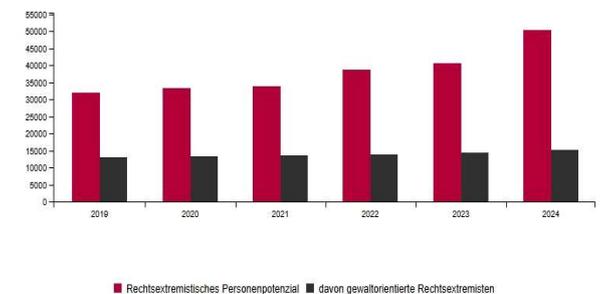
macht die Entwicklung nicht Halt: In manchen Regionen

Brandenburgs sind Hitlergruß und rechtsextreme Schmierereien keine Seltenheit. Vereine werden unterwandert.

Was kann eine wehrhafte Gesellschaft tun?

Es diskutieren: Keren Vogler (Antirassismus-Beauftragte des DJK-Sportverbandes und Präsidiumsmitglied von MAKKABI Deutschland), Timo Reinfrank (Geschäftsführer der Amadeu Antonio Stiftung) und Burkhard Dregger (Innenpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus). Moderation: Hanns Ostermann (früher Deutschlandradio).

Entwicklung des rechtsextremistischen Personenpotenzials in den Jahren 2019 bis 2024
(Die Zahlen sind zum Teil geschätzt und gerundet)



Quelle: Bundesamt für Verfassungsschutz